



- Obstkundliches Seminar -

Was hat der Boden mit dem Obstbaum zu tun? Eine Herausforderung nicht nur in Zeiten des Klimawandels.

Samstag, 09.03.24 / 9:00 -16:00 Uhr

Ort: Landgasthof Schnaus, Dorfstraße 42, 93176 Oberpfraundorf

Kosten: 15,- € zzgl. Mittagessen, die Teilnahmegebühr wird vor Ort eingesammelt.

Anmeldung: Geschäftsstelle des Kreisverbandes Regensburg für Gartenkultur und Landespflege,
Telefon: 0941/4009-370, -550 / info@kv-gartenbauvereine-regensburg.de

9:00 Uhr	Begrüßung Stephanie Fleiner, Geschäftsführerin, OGV Kreisverband
9:15 – 10:15 Uhr	„Streuobst im Regensburger Land – Entwicklungen bis heute und Herausforderungen morgen“ oder „... denn die Zeiten, sie kehren nicht wieder!“ Ein kurzer Abriss über die Entwicklungen der letzten 100 Jahre, zeigt die aktuelle Situation in Stadt und Landkreis Regensburg. Mögliche Zukunftsszenarien unter besonderer Berücksichtigung der klimatischen Verhältnisse. Josef Sedlmeier, Fachberatung Gartenkultur und Landespflege Regensburg
10:30 – 12:00 Uhr	Zukunftsorientierter Streuobstbau Erfahrungen aus der Praxis der Manufaktur Jörg Geiger Hannes Kugler, Manufaktur Jörg Geiger, Schlat
12:00 Uhr	Pause / ganztägige Ausstellung des OGV Oberpfraundorf und Frau Naderer → Gerätschaften zur Obstwiesen - Unterpflege (Mahd).
13:00 – 14:00 Uhr	Was hat der Boden mit Pflanzen/Bäumen zu tun? Gesunder Boden ist die Voraussetzung für gesunde Pflanzen/Bäume. Welche Fehler sollten vermieden werden? Wie kann die Bodengesundheit (positiv) beeinflusst werden? Franz Rösl, 1.Vorsitzender, Interessensgemeinschaft gesunder Boden e.V. , Rgbg.
14:30 – 16:00 Uhr	Streuobst - eines der ältesten Agroforstsysteme auf dem Weg in die Zukunft: Wie müssen wir in Zeiten des Klimawandels neu denken? Wie können und müssen wir Streuobst in Zeiten des Klimawandels neu denken? Der Klimawandel zeigt sich immer deutlicher in langen Dürreperioden, Sturzfluten und sich verändernden Temperaturen. Für die Streuobstwiesen stellen diese Veränderungen immense Herausforderungen dar: Blühzeitpunkte verschieben sich, neue Schädlinge und Krankheiten machen sich breit. Um dagegen gewappnet zu sein, brauchen wir gesunde, robuste Bäume. Doch die Realität sieht anders aus: Vergreiste, geschwächte Streuobstbestände ohne Widerstandskraft. Welche Ansätze braucht es, die Resilienz, unserer Kulturlandschaft prägenden Gehölze zu steigern? Der Vortrag zeigt Ansätze auf, wie wir von der Pflanzung bis zur Pflege, vom Pflanzdesign und der Artenauswahl dazu beitragen können, die vielfältigen Leistungen der Streuobstwirtschaft auf Klima, Wasser, Artenvielfalt und letztlich natürlich auch für die Erzeugung gesunder Lebensmittel erhalten können. Christoph A. Meixner, Co-Gründer und Geschäftsführer TRIEBWERK - Regenerative Land- und Agroforstwirtschaft.